

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## 20. Mai 2004: Filmreihe über Hollywood-Legende John Huston

Der Regisseur und Schauspieler John Huston war eine der letzten grossen Hollywood-Legenden: SF DRS zeigt an diesem Donnerstag auf SF1 ein facettenreiches Porträt des Regisseurs. Als Ergänzung zu dieser Dokumentation werden vom 21. bis 28. Mai 2004 auf SF2 vier von Hustons wichtigsten Filmen ausgestrahlt: «The Maltese Falcon», «Moby Dick», «Prizzi's Honor» und «The Life and Times of Judge Roy Bean».

John Huston, der 1987 im Alter von 81 Jahren starb, war in seinen jungen Jahren ein begeisterter Amateurboxer und Ehrenmitglied der mexikanischen Kavallerie. Er war zeitlebens ein Exzentriker und Macho-Haudegen von Hemingwayschen Dimensionen, dazu leidenschaftlicher Spieler. Auf seinem Landgut in Irland nahm er mit Begeisterung an der Jagd teil und trank gerne und viel mit seinem besten Freund Humphrey Bogart. Seinen Lebensabend verbrachte er grösstenteils in einer Hütte an einem abgelegenen Strand in Mexiko. Neben der Regiearbeit machte sich Huston auch als Schauspieler, Drehbuchautor, Produzent und Maler einen Namen. Vor allem aber war er ein grossartiger Geschichtenerzähler – in seinen Filmen wie auch in seinem Leben.

Im Dokumentarfilm «John Huston – Filmregisseur und Lebenskünstler» gibt Frank Martin mit einer Mischung aus Archivmaterial, Filmausschnitten, Interviews mit Huston selber und in Statements von Freunden, Familienangehörigen und Schauspielern einen umfassenden Einblick in die Lebensgeschichte der Hollywood-Legende. Durch die Dokumentation führt der Schauspieler Robert Mitchum. In Interviews und Gesprächen sind unter anderem die Schauspieler Lauren Bacall, Paul Newman und Michael Caine zu sehen, ausserdem der Autor Arthur Miller, der das Drehbuch zu «The Misfits» schrieb, Anjelica und Danny Huston, zwei der vier Kinder des Regisseurs, sowie Evelyn Keyes, eine von Hustons insgesamt fünf Ehefrauen.